VIII.

Der alte Lazzaroni kaufte nun einen großen Wagen, worin Louise mit ihrem Mäuschen, und Louis mit seinem Murmelthier auch Platz hatten; in diesem Wagen reisten sie durch ganz Schottland und England; wenn er in eine Stadt kam, sagte er ein großes Concert an, welches er mit seinen zwei Kindern gab. Die beiden fremden Kinder zogen aber in allen Straßen herum, und alles Geld, welches sie verdienten, legte er ihnen zurück. „Ihr sollt doch nicht mit ganz leeren Händen nach Hause kommen," sagte er ihnen.

Endlich verließen unsere Freunde England und gelangten wieder nach Frankreich, in dessen Städten und Flecken sie sich hören ließen. Sie zogen in Paris ein, gerade wieder zur Messe, und der Vater Michaelo hielt es für vernünftig, seine Sehnsucht nach Neapel um eine Woche zu bezähmen, und den Verdienst aus der großen Stadt und von zuströmenden Fremden mitzunehmen. — Einer der Anschlagezettel, deren unzählige auf den Häuserwänden klebten, sagte ihm, daß der Vater Raisin mit seiner Familie auch wieder da sei. Niemand freute sich darüber so sehr, wie die Kinder; der kleine Jean Baptiste und seine Schwester Babette waren ihnen so lieb geworden.

Als sie an der Bude anlangten, welche Raisin das letzte Mal gemiethet hatte, waren sie sehr erstaunt, dieselbe so viel größer und ganz anders eingerichtet zu finden; es

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031246-0